



<b>Titel</b>	<b>Ein runder Tisch schafft Qualifizierungsangebote</b>
<b>VHS</b>	<b>Kreis-VHS Düren</b>
<b>Schule</b>	<b>Acht weiterführende Schulen</b>
<b>Schulform</b>	<b>Gymnasium, Realschule, Hauptschule</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	-
<b>Fach</b>	-
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	-

**Grundidee / Unterrichtsgegenstand**

Die Kreis-VHS Düren hat in Zusammenarbeit mit insgesamt acht Schulen (zwei Gymnasien, zwei Realschulen und vier Hauptschulen) spezifische Qualifizierungsangebote entwickelt. Sie reagierte damit auf die aktuelle und spezifische regionale Situation. Von den Ausbildungsbetrieben wurde bemängelt, dass die Ausbildungsfähigkeit von Schulabgängerinnen und Schulabgängern den Ansprüchen nicht entspreche. Fachliche wie überfachliche Defizite seien oft so groß, dass die Aussichten auf eine erfolgreiche Ausbildung fraglich seien. Bei einem größeren Angebot von qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern könnten auch mehr Ausbildungsstellen eingerichtet werden.

Die Anregung, gezielt Angebote zur Zusatzqualifizierung einzurichten, kam folgerichtig aus dem bestehenden Arbeitskreis Wirtschaft – Schule / Schulaufsicht / K-Team –VHS. Ergänzend zu den bereits existierenden Anstrengungen in der Region sollten die Aussichten auf eine erfolgreiche Ausbildung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verbessert werden. Die Volkshochschule wurde als ideale Einrichtung für die Durchführung angesehen, weil sie unabhängig, allgemein bekannt und vor Ort vernetzt sei.

**Durchführung**

Die Eltern sind schriftlich über das VHS-Angebot informiert worden und konnten sich zusätzlich auf einer Informationsveranstaltung, an der selbstverständlich auch die Schülerinnen und Schüler teilnehmen sollten, mit der jeweiligen Qualifizierungsmaßnahme auseinandersetzen. Die Teilnahme sollte grundsätzlich freiwillig sein, weil sich dieses Engagement – neben der fachlichen Qualifizierung – sehr positiv auf die Erfolgsaussichten einer Bewerbung auswirkt. Die außerschulische Qualifizierungsangebote können durch Abschlussprüfungen in den Bereichen

- Tastschreiben
- Xpert – Europäischer ComputerPass
- Grundlagen Rechnen (Schüler/-innen werden bei der selbstständigen Lösung von arbeitsplatzrelevanten Anwendungsaufgaben von einem Ausbildungsmeister unterstützt)
- Textverständnis und Rechtschreibung
- Bewerbungsstrategie und Sprachen (sind in Planung)

dokumentiert werden. Insgesamt sind inzwischen mehr als 360 Zertifikate verliehen worden. Um die Motivation der Beteiligten zu stärken, die erfolgreiche Arbeit zu dokumentieren und gleichzeitig Interesse für zukünftige Anstrengungen zu wecken, erfolgte die Übergabe der



Zertifikate an die erfolgreichen Absolventen öffentlichkeitswirksam im Rahmen einer Sitzung des Arbeitskreises Wirtschaft-Schule-VHS. Dadurch konnte eine ausführliche Berichterstattung in der Presse sichergestellt werden.

**Finanzierung** Zur Finanzierung dieser Angebote wurden ESF-Mittel eingesetzt, die VHS mit 25 % einer Pädagogin und ihr Förderverein haben sich komplementär beteiligt. Die Teilnehmerbeiträge sollten bewusst niedrig gehalten werden, um keine zusätzlichen Schwellen zu etablieren.

**Fazit** Als Ergebnis ist bislang festzuhalten, dass diese zusätzlich erworbenen Qualifikationen für die Jugendlichen bei Bewerbungsgesprächen als Türöffner gewirkt haben und dass die Qualifikationen bei Bewerbungen berücksichtigt wurden. Auch Eltern haben auf dieses Angebot reagiert und nach weiteren Maßnahmen nachgefragt. Über die bislang beteiligten acht Schulen hinaus, wollen sich weitere Schulen beteiligen.

**Idee von** Friedhelm Eßer, Kreis-VHS Düren